

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

– GROSSVEREIN IN ESSEN –



Geschäftsstelle:
Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 894 33 79
(Anrufbeantworter)

Geöffnet:
Montag
17.00–18.30 Uhr
Donnerstag
17.30–18.30 Uhr

Platzanlagen:
Bezirkssportanlage
Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 24 76

HCE 99 e.V.
Hockey-
Kunstrasenanlage
Clubhaus
Dinnendahlstr. 27
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 18 19

ESG Internet-Adresse:

www.esg9906.com

Besuchen Sie bitte die neue Webseite der ESG 99/06

2 / 2022



WO
SPORTLER
IN BESTER
NACHBARSCHAFT SIND.

Der Allbau unterstützt zahlreiche SportlerInnen und Sportvereine in unserer Stadt.

allbau.de/sportsponsoring

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt
(dreifacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)

So sind wir für Sie erreichbar!

Geschäftsstelle:	Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen (Huttrop), Telefon 02 01 / 894 33 79 Mail: esg.schmuck@email.de
Öffnungszeiten:	Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr Donnerstag von 17.30 bis 18.30 Uhr
Postanschrift:	Essener Sport-Gemeinschaft 99/06, Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen
Konto:	Sparkasse Essen, IBAN: DE93 3605 0105 0004 7084 42 BIC: SPESDE3EXXX
Spendenkonto:	Sparda-Bank West eG, IBAN: DE61 3606 0591 0202 6979 44 BIC: GENODED1SPE NEU! NEU! NEU!
Bandenwerbung und Sponsorentafel:	Sparda-Bank West, IBAN: DE17 3606 0591 0102 6979 44 BIC: GENODED1SPE

Abteilungen

Badminton:	Simon Ress, Tel. 0170 / 994 82 20 Mail: simon.ress@rub.de Postbank Essen, IBAN: DE98 3601 0043 0042 9 414 36 BIC: PBNKDEFFXXX
Fußball Senioren:	Helmut Kahlert, Tel. 02 01 / 29 23 31 Mail: heleva@kahlert-essen.de Sparda-Bank West, IBAN: DE70 3606 0591 0002 6979 44 BIC: GENODED1SPE
Fußball Junioren:	André Bendik, Tel. 0151 / 19 36 96 38 Mail: andre.bendik@esg9906.de Förderverein ESG 99/06 National-Bank, IBAN: DE50 3602 0030 0003 6052 13 BIC: NBAGDE3EXXX
Gymnastik:	Astrid Ulrich, Tel. 02 01 / 27 23 54 Mail: astrid.U@gmx.net Sparkasse Essen, IBAN; DE82 3605 0105 0003 4005 95 BIC: SPESDE3EXXX Postanschrift für Kündigungen: Essener Sportgemeinschaft 99/06 Abteilung Gymnastik-Turnen Auf der Delle 36, 45309 Essen
Hockey:	Manfred Rieder, Tel. 02 01 / 89 58 60, Fax 02 01 / 26 40 85
Gesamtherstellung:	Druckerei Pohler & Kobler GmbH Tel. 02 01 / 316 22 45, Fax 02 01 / 316 22 47 Mail: mail@pohlerkobler.de, www.pohlerkobler.de



☎ 0170 / 994 82 20 *Simon Ress*
☎ 0201 / 617 84 10 *Andrea Prodan*

**Wir möchten unsere
aktuellen Trainingszeiten bekanntgeben:**

Mittwoch: 19.00 – 21.45 Uhr

Donnerstag: 18.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 19.30 – 21.45 Uhr

Jeweils in der Gewerblichen Schule Ost,
Zufahrt Allbauweg



**Lotto- und
Post Annahmestelle**

Tabak&Presse

Deutsche Post 

Caglayan Mumcu



Steeler Straße 426
45138 Essen



0201-264223



Präsidium



Präsident
Ulrich
Schlüter

Telefon
0201/
75 25 07



Geschäfts-
führerin
Brigitta
Schmuck

Telefon
0201/
27 61 10



Schatz-
meister
Helmut
Kahlert

Telefon
0201/
29 23 31



☎ 0170 / 994 82 20 *Simon Ress*
☎ 0201 / 617 84 10 *Andrea Prodan*

Badminton international (Fortsetzung aus Heft 1/2022)

Große Popularität genießt Badminton in seinen europäischen und asiatischen Hochburgen England, Dänemark, China, Indonesien, Malaysia, Singapur, Thailand, Indien und Korea. In diesen Ländern haben große Badminton-Veranstaltungen ähnlichen Stellenwert wie in Deutschland Fußball oder Leichtathletik. In den Siegerlisten der bedeutenden internationalen Turniere findet man deshalb hauptsächlich dänische oder asiatische Namen. 1934 wurde die International Badminton Federation (IBF) als Dachorganisation gegründet. Der Name des Verbandes wurde 2006 in Badminton World Federation (BWF) geändert. Derzeit sind 156 Nationen, darunter auch Deutschland, mit insgesamt über 14 Millionen Spielern Mitglied in der BWF.

Seit 1977 finden Weltmeisterschaften statt, seit 1983 alle zwei Jahre. Im Jahr 2006 wurde zu einem jährlichen Rhythmus übergegangen. Mit dem Davis-Cup im Tennis vergleichbar sind die Mannschaftsweltmeisterschaften im Badminton: seit 1949 der Thomas Cup für Herren-Nationalteams sowie seit 1957 der Uber Cup für Damen-Nationalteams.

Im Jahr 1989 wurde der Sudirman Cup ins Leben gerufen, die offizielle Nationalmannschafts-Weltmeisterschaft für gemischte Teams (Damen und Herren). Das Turnier findet in einem zweijährigen Rhythmus statt und war ursprünglich an die Individual-WM gekoppelt. Seit 2003 wird der Sudirman Cup als eigenständige Veranstaltung ausgetragen.

Die damalige IBF führte 1983 den Grand Prix Circuit ein. Hier wurden die internationalen Meisterschaften der verschiedenen Länder zusammengefasst. Von 1983 bis 1999 wurde das Jahr stets mit dem Grand Prix Final abgeschlossen, ein Turnier, bei dem die besten Spieler des Jahres gegeneinander antraten. Nach der Asienkrise Ende der 1990er Jahre fand das Turnier nicht mehr statt. Im Jahre 2007

fürhte die BWF die BWF Super Series ein, die den Grand Prix nach 23 Jahren ablöste. Zur Super Series gehören zwölf Turniere, bei denen die Turnierveranstalter ein Mindestpreisgeld von 200.000 US-Dollar aufbringen müssen. Acht Turniere finden in Asien und vier in Europa (England, Schweiz, Dänemark und Frankreich) statt. Die seit 1955 ausgetragenen Internationalen Deutschen Meisterschaften – German Open – gehören nicht mehr dazu. Sie sind derzeit mit einem Preisgeld von 120.000 US-Dollar dotiert.

Olympische Sportart

Bereits 1972 bei den Olympischen Sommerspielen in München war Badminton als sogenannte Demonstrationssportart vertreten, wurde jedoch erst 1985 vom IOC für 1992 ins olympische Programm aufgenommen. 1988 in Seoul konnte Badminton als Vorführsportart der künftigen olympischen Disziplin mit ausverkauften Wettkämpfen noch einmal punkten, ehe es 1992 in Barcelona mit vier Wettbewerben regulär im Programm der Spiele vertreten war. 1996 wurden dann alle fünf Disziplinen, inklusive des gemischten Doppels, bei den Spielen von Atlanta ausgetragen.

Das Spiel

In der Regel wird Badminton in der Halle gespielt, da schon leichte Luftbewegungen die Flugbahn des Balles stark beeinflussen können. Die Halle muss dabei eine Mindesthöhe von 5 m aufweisen. Üblicherweise gilt es als Fehler, wenn der Ball während des Spiels die Decke berührt, jedoch wird bei Deckenberührung beim Aufschlag oder bei Berühren von herunterhängenden Teilen (z. B. der Deckenkonstruktion) auf Wiederholung entschieden. Erst ab 9 m Deckenhöhe ist eine Halle uneingeschränkt bespielbar und damit jede Deckenberührung ein Fehler.

Das Spielfeld ist dem des Tennis sehr ähnlich, ist allerdings mit 13,40 m Länge und 6,10 m Breite deutlich kleiner. Das Netz ist nach den Regeln so zu spannen, dass die Netzhöhe an den Pfosten 1,55 m und in der Netzmitte 1,524 m beträgt. Die Linien sind 4 cm breit und Teil des Spielfeldes, das sie begrenzen. Die Distanz vom Netz zur vorderen Aufschlaglinie beträgt 1,98 m.



Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2023 gem. § 19 unserer Satzung, am **Donnerstag, dem 22. Juni 2023**, pünktlich um 19.30 Uhr, in das Vereinsheim Hubertusburg, Dinnendahlstraße 25a.

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Feststellung der Anwesenheit
 3. Totenehrung
 4. Wahl eines Protokollführers
 5. Genehmigung der Tagesordnung
 6. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten JVH
 7. Bericht des Präsidenten
 8. Bericht des Schatzmeisters
 9. Bericht der Kassenprüfer
 10. Entlastung des Präsidiums
 11. Ehrungen
 12. Verschiedenes
 13. Abschluss (Präsident)

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen spätestens 10 Tage vor dem Termin der Jahreshauptversammlung durch Einschreibebrief an das Präsidium eingegangen sein. Über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Schlüter, Präsident




**0201/
29 23 31
Helmut
Kahlert**

Mit Beginn der Saison 2022/23 bot unsere 1. Mannschaft in den ersten Spielen einen beachtlichen Fußball. Die ersten Spiele wurden alle gewonnen und mischte an der Tabellenspitze mit. Leider ging das Spiel gegen TGD Essen-West mit 2:1 verloren. Die erste Niederlage der Saison. Kurz danach folgte eine Niederlage gegen TC Freisenbruch. Somit vergrößerte sich leicht der Abstand zur Tabellenspitze. Anschließend endeten die weiteren Spiele mit Siegen. Leider konnte sich der Abstand zu den führenden Mannschaften nicht verkürzen. Zum Ende der Vorrunde wurde bekannt, dass uns zur Winterpause einige Spieler verlassen werden, um demnächst in höheren Klassen zu spielen. Dies hat sich wohl bemerkbar auf die

Mannschaft ausgewirkt. Es gingen einige Spiele verloren. Die ESG steht aber weiterhin hinter der Mannschaft.

Der Abstand zur Tabellenspitze hat sich vergrößert, das ein oberer Tabellenplatz in weiter Ferne liegt.

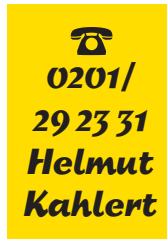
Im Januar wird die Hallen-Winterrunde ausgespielt. Alle Spiele finden in der Sporthalle am Hallo statt. Die ESG spielt am 7. Januar 2023, ab 13.00 Uhr, in der Gruppe 7, gegen Sportfr. Niederwengern, TuS Essen-West 81 und SC Frintrop 05/21. Erstes Spiel ist um 13.54 Uhr gegen SC Frintrop 05/21.

2. Mannschaft

Leider gingen die ersten Spiele in der Kreisliga B verloren und stand einige Zeit am Tabellenende. Doch die Mannschaft mauserte sich und die ersten Spiele wurden gewonnen. Zur Zeit hat man sich auf einem Tabellenplatz in der Mitte festgesetzt. Freuen wir uns auf die Spiele in der nächsten Saison.

Der Vorstand wünscht allen Trainern, Betreuern und Spielern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.





Geschichte des Fußballs

Die Anfänge des Fußballspiels in China

Fortsetzung aus Heft 1/2022

1895 formierten elf Schweizer Klubs den Schweizerischen Fussballverband. Dieser trug die erste Schweizer Meisterschaft in der Saison 1897/1898 unter dem Sponsor «La Suisse Sportive», einer welschen Sportzeitung, aus.

Im Kontinentaleuropa spielte auch Dänemark eine Vorreiterrolle.

Der Fußball kommt nach Deutschland

1874 wurde das Fußballspiel erstmals in Deutschland eingeführt und zwar von Konrad Koch, einem Lehrer am Gymnasium Martino-Katharineum in Braunschweig. Ziel war die Pflege der ethischen Tugenden sowie die Bekämpfung des Bewegungsmangels. Zitat Koch: „Beim Fußballspiel findet unsere deutsche, des frischen Spiels im Freien entwöhnte Jugend, am schnellsten ihre verlorene Spiellust wieder.“ 1875 veröffentlichte Koch den ersten deutschen, dem heutigen Fußball sehr ähnlichen, Regelsatz: Regeln des Fußball-Vereins der mittleren Klassen des Martino-Catharineums. Die heute gebräuchlichen Ausdrücke Abseits, Halbezeit und Eckball sind ebenfalls auf Konrad Koch zurückzuführen.

Der Fußball musste in Deutschland viel länger als im Mutterland England um seine gesellschaftliche Anerkennung ringen, denn bis ins 20. Jahrhundert war deutsche Leibesertüchtigung und -erziehung gleichbedeutend mit dem seit der Reichsgründung im Jahre 1871 in Schule und Militär fest verankerten Turnen. Der Vater der deutschen Turnbewegung, Friedrich Ludwig Jahn, hatte dieses System als Reaktion auf die französische Fremdherrschaft 1810 geschaffen, um die deutsche

Jugend auf den Befreiungsschlag körperlich vorzubereiten. Der aus England importierte Fußball war im Kaiserreich eine neue Form der Körperkultur. Die Sportler und Sportfunktionäre verfolgten mit der Ausübung ihrer Sportarten indes keinerlei politischen Ziele, sondern sie stellte sich ihnen als Freizeitgestaltung dar. Der „englische Sport“ (bis in das frühe 20. Jahrhundert hinein oft noch abwertend als „Fußlümmelei“ oder „englische Krankheit“ bezeichnet) wurde in den Anfangsjahren vor allem von britischen Unternehmern, Studenten, Technikern, Geschäftsleuten und Botschaftsangehörigen ausgeübt, zudem zum Teil auch von Einheimischen, die das Fußballspiel in England - beispielsweise durch ihr Auslandsstudium - kennengelernt hatten. Der Fußballsport wurde vorwiegend von den Besserverdienenden bevorzugt. Arbeiter hatten kaum die finanziellen Mittel für die hohen Anschaffungskosten der Ausrüstung. Dagegen waren Angestellte offener für Neues, und zudem waren 30 bis 40 Prozent von ihnen bereit, einen großen Teil ihres Einkommens für Freizeitbeschäftigungen auszugeben. Imitation von studentischen Verbindungskulturen wie Vereinsnamen „Borussia“, „Alemannia“ und Attribute bürgerlicher Respektabilität: Orden, Medaillen und Titel wie „Meister“, den es im Berufsleben der Angestellten nicht gab, waren für das frühe Fußballspiel in Deutschland prägend.

1893 fand die Gründung des Arbeiter-Turnerbundes (ATB) statt. Drei Jahre später wurde in den „Jenaer Regeln“ festgelegt, dass in Deutschland die Spielfelder frei von Bäumen und Sträuchern sein müssen. Der Fußball bekam durch die Gründung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) 1900 einen übergeordneten

Verband. Im selben Jahr wurde der Fußball olympisch.

Ab 1908 entdeckte auch das Militär den Fußball als erzieherische und körperertüchtigende Maßnahme. Es entstanden Militärmannschaften aus Infanterie, Matrosen u. a. Ideologisch konnte der sportliche Wettbewerb auch im Sinne des Militarismus genutzt werden, in dem „Schlachten um die Vorherrschaft“ geführt wurden: Angriff, Abwehr, Flanke, Deckung und Parade sind Worte, die direkt aus dem Militärischen stammen. Der ideale Fußballer entsprach dem Bild des modernen Soldaten, er war pflichtbewusst, treu und selbstständig. Der Grund für den Einsatz des Fußballes im Militär waren Teamgeist, Wettkampf, Training sowie die moderne Pädagogik.

Weiterentwicklung und Fußball als globale Sportart

Am 21. Mai 1904 wurde ein Weltverband, die Federation Internationale de Football Association (FIFA) in Paris gegründet, die Länderspiele organisieren und die internationalen Fußballregeln aufstellen sollte. Die FIFA definierte den Begriff „gefährliches Spiel“, führte den direkten Freistoß ein und hob die Bestimmung auf, wonach die Hosen der Spieler die Knie bedecken müssen. Weitere neue Regeln des Weltfußballverbandes verboten dem Torwart, beim Elfmeter die Torlinie zu verlassen, er durfte sich aber bewegen, um den Schützen zu irritieren. Ferner wurden Metalleinlagen in den Fußballschuhen untersagt, der Ball musste aus Leder sein und die Schiedsrichter wurden angehalten, ein Spielprotokoll anzufertigen. 1907 wurde das Abseits in der eigenen Spielhälfte aufgehoben. Zwei Jahre später wurden Bestimmungen zum Platzverweis festgelegt. 1913 führte die FIFA den sogenannten gebührenden Abstand (10 Yards in etwa 9,15 Meter) zwischen Schütze und Gegenspielern beim Freistoß ein. 1920 wurde Abseits beim Einwurf aufgehoben. Seit 1924 darf der Eckball direkt in ein Tor verwandelt werden.

Österreich war mit der Einführung einer Profi-Liga im Jahre 1924 der erste konti-

nentaleuropäische Staat mit einer Liga für Berufsfußballspieler. Drei Jahre später initiiert der Österreichische Fußball-Bund mit dem Mitropacup den ersten bedeutenden internationalen Wettbewerb für Vereinsmannschaften in Europa. Der Mitropacup gilt als Vorläufer des heutigen Fußball-Europapokals.

Im Jahre 1930 wurde von der FIFA die erste FIFA-Weltmeisterschaft in Uruguay (Weltmeister: Uruguay) ausgerichtet. 13 Mannschaften nahmen an der WM teil, die deutsche Mannschaft verzichtete jedoch aus Kostengründen auf die Reise nach Südamerika. Der europäische Fußballverband UEFA wurde 1954 in Basel in der Schweiz gegründet. Die UEFA richtete bereits 1955/56 den ersten Europapokal der Landesmeister aus und richtet seit 1960 den Wettbewerb Europapokal der Nationen aus, der acht Jahre später in Europameisterschaft umbenannt wurde.

Das Fußballspiel wurde in den kommenden Jahren immer populärer. Die Massenmedien und die Entwicklung des Fernsehens steigerten das weltweite Interesse am Fußball. Bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2002 waren 198 Nationalmannschaften gemeldet. Im Weltfußballverband FIFA sind mit 215 Nationen mehr Länder vertreten als in den Vereinten Nationen (191).

1992 wird der Europapokal der Landesmeister durch die UEFA Champions League ersetzt. Am 15. Dezember 1995 erschütterte ein Gerichtsurteil die gängige Ablösepraxis im Fußball. Der Europäische Gerichtshof entscheidet auf Klage von Jean-Marc Bosman, dass Fußballer normale Arbeitnehmer sind („Bosman-Urteil“). Das bewirkte hauptsächlich, dass für Fußballer nur noch Ablöse verlangt werden kann, wenn sie einen laufenden Vertrag haben.

2004 feiert der Weltfußballverband FIFA sein 100-jähriges Jubiläum. Im gleichen Jahr wird der Weltpokal zum letzten Mal ausgetragen (Sieger FC Porto) und im folgenden Jahr durch die Klub-Weltmeisterschaft ersetzt.

Dieser Beitrag stammt in wesentlichen Teilen von Wikipedia.



Der schnellste Schlitten

(ab 3 Jahre)

»Was macht ihr da?«, fragt Mia ihren Bruder Paul und seinen Freund Metin. Die beiden sitzen mit ihren Schlitten vor der Garage und reiben mit Kerzenstummeln Wachs auf die Kufen. »Wir wachen unsere Schlitten! Leon aus der 1b sagt, dass er mit seinem neuen Schlitten tausend Mal schneller ist als wir. Aber wir zeigen dem Angeber, wer den schnellsten Schlitten hat!«, sagt Paul entschlossen und rubbelt seinen Kerzenstummel noch ein bisschen schneller hin und her. Die Kufen glänzen schon richtig. »Kann ich mitkommen?«, fragt Mia. Sie will unbedingt sehen, wie ihr Bruder gegen Leon im Schlittenrennen gewinnt. »Na klar!«, sagt Metin. Paul betrachtet zufrieden seinen Schlitten. »Fertig!«, sagt er. Die drei machen sich auf den Weg. Auf einmal kommt Wind auf, und die Kinder hören in der Ferne Glöckchen bimmeln. Jemand ruft: »Huhu!« Hinter ihnen taucht ein großer, plumper Schlitten auf, und obendrauf sitzt ... »Der Weihnachtsmann?«, fragt Metin ungläubig. Der Schlitten bleibt genau vor den drei Kindern stehen. »Der bin ich wohl!«, sagt der Mann auf dem Schlitten schmunzelnd. »Oh, äh, hast du nicht gerade jede Menge zu tun? Wunschzettel einsammeln, Geschenke packen und so?«, stottert Paul. »Ich habe heute frei!«, sagt der Weihnachtsmann. »Das Christkind springt für mich ein. Ich habe gehört, es gibt ein Schlittenrennen, da wäre ich gerne dabei!« »Na ja«, sagt Paul. »Eigentlich ist das nur ein Rennen zwischen Leon und uns. Wir wollen ihm beweisen, dass unsere alten Schlitten genauso gut sind wie sein neuer.« Da lacht der Weihnachtsmann. »Wisst ihr was? Dafür leihe ich euch meinen Schlitten. Der ist nämlich auch ohne Rentiere turboschnell.« Metin und

Paul sehen sich an. »Toll!«, ruft Mia sofort. »Damit sausen wir Leon ganz sicher davon.« »Ja!«, sagt der Weihnachtsmann und lacht. »Das wird so sein! Auf zum Rodelberg!« Als sie dort ankommen, sind Leon und seine Freunde schon da. »Traut ihr euch doch, gegen mich anzutreten?«, ruft er ihnen entgegen. Er zeigt auf den Weihnachtsschlitten und lacht laut. »Mit dem ollen Ding wollt ihr gewinnen?«

»Wir werden ja sehen«, murmelt Metin. Er, Mia und Paul setzen sich auf den Weihnachtsschlitten. Leon bringt seinen neuen Superschlitten in Stellung. »Auf die Plätze, fertig, los!«, brüllt Lasse. Der Weihnachtsschlitten düst von ganz alleine los, während Leon mit einem langen Anlauf versucht, Tempo zu kriegen. Sein Schlitten ist zwar wirklich schnell, aber der Weihnachtsschlitten ist uneinholbar.

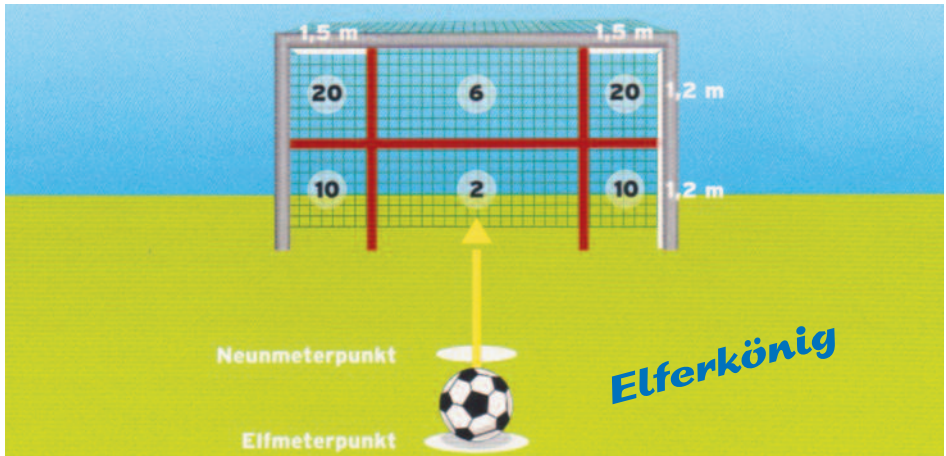
Es ist, als würden seine Kufen gar nicht den Boden berühren. »Juchhu!«, rufen Metin, Paul und Mia. Der Weihnachtsmann steht derweil versteckt zwischen den Bäumen und beobachtet das Rennen. Er schnippt mit den Fingern, und der Weihnachtsschlitten erhebt sich in die Luft, liegt einmal über den ganzen Park, um dann direkt vor Leons Superschlitten zu landen. Leon kriegt den Mund gar nicht mehr zu. »Da guckst du blöd!«, ruft Mia. »Das olle Ding ist nämlich der schnellste Schlitten!« Da steht plötzlich der Weihnachtsmann neben ihnen. »Kommt! Wir drehen alle zusammen eine Runde!«, sagt er freundlich. »Egal, wer der Schnellste ist – Hauptsache, es macht Spaß!« Und wie es das macht, da sind sich alle einig!

Text Maren von Anne Ameling/Illustrationen von Monika Parciak aus dem Buch "Drei-Fünf-Acht Minutengeschichten zu Weihnachten", ellermann im Dressler Verlag



☎
0251/
19 36 96 38
André
Bendik

Training-Tips



Aufbau

- In einem Großfeldtor werden zwei Bänder im Abstand von 1,5 Meter vom rechten und linken Pfosten entfernt, senkrecht zum Boden gespannt. Ein drittes wird mittig horizontal zwischen die Pfosten befestigt.
- Unbedingt auf straffe Bänder achten und die Heringe fest im Boden verankern. (Unfallgefahr!)
- Neun- und Elfmeterpunkt deutlich markieren.

Aufgabe

Torschuss frontal vom Neun- oder Elfmeterpunkt auf ein Großfeldtor.

Durchführung

- Der/Die Teilnehmer/in schießt drei Mal auf das Tor (Punktegitter).
- Sollte ein geschossener Ball von den Bändern zurückprallen, wird der Versuch wiederholt.
- Bälle, die gegen Pfosten oder Latte geschossen werden und nicht ins Tor gehen, werden als Fehlversuch gewertet (keine Wiederholung).

Nächster Redaktionsschluss:
Samstag, 20. Mai 2023
(Endtermin)



☎
**0201/
27 23 54
Astrid
Ulrich**

Gruppenaktionen aus dem Erwachsenenbereich

Erfreulicherweise konnten die Gruppen aus unserem Erwachsenenbereich als besonderes Event in diesem Jahr die Schönwetterperiode im Sommer nutzen. Die einen trafen sich zum Wandern, andere machten eine Bootsfahrt auf dem Baldeneysee, und wiederum andere genossen in gemütlicher Runde ein leckeres Essen. Egal bei welcher Art des Zusammenkommens gab es genügend Möglichkeiten sich außerhalb des Trainings auszutauschen und den Teamgeist zu stärken.

Essener

Mannschaftswettkampf 2022

Am Samstag, 22. Oktober 2022 hatte für unsere Turnerinnen der Wettkampfgruppe das lange Warten ein Ende: nach mehr als zwei Jahren coronabedingter Zwangspause fand in der Turnhalle in der Haedenkampstraße der Essener Mannschaftswettkampf statt.

Mit insgesamt sechs Mannschaften traten wir

in verschiedenen Altersklassen an. Unsere jüngste Mannschaft, vertreten durch Ella, Luzie, Ava, Leni und Jonna, sammelte ihre ersten Wettkampferfahrungen und belegte Platz 6.

Auf Platz 3 und somit auf dem Treppchen standen Marlena, Theresa, Leni, Emilie sowie Carlotta und Lea.

In der Altersklasse 11 und jünger turnten von uns zwei Mannschaften. Elisa, Anni, Rania, Liv und Frida landeten auf dem 3. Platz, die Mannschaft von Lilly, Anna, Lea, Mia, Lisa und Sophia auf dem 6. Platz.

Im AK 13 turnten Aleyna, Carla, Linda, Pauline und Lana und belegten Platz 6.

Unsere älteste Mannschaft war leider von Verletzungspech verfolgt. Dennoch konnten sich Juana, Marina, Florence sowie Carina, Paulina und Jana über einen guten 4. Platz freuen.

Herzlichen Glückwunsch!

Neue Übungsleiterin

Zu unserer großen Freude haben wir mit unserer langjährigen Turnerin Juana in diesem Jahr wieder eine neue frischausgebildete Übungsleiterin gewonnen.

Vereinsmeisterschaften 2023

Endlich ist es wieder soweit: Anfang März 2023 sollen nach einer langen Pause nun wieder Vereinsmeisterschaften stattfinden! Die ersten Planungsschritte sind erledigt, sodass mit Beginn des neuen Jahres voller Tatendrang gestartet werden kann. Weitere Infos dazu folgen.







☎
0201/
27 23 54
Astrid
Ulrich

Stunden übersicht

Aufgrund der vielen Hallensperrungen durch Sanierungsarbeiten waren wir im Sommer gezwungen unser umfangreiches Angebot an Turn- und Gymnastikgruppen an einigen Stellen zu kürzen und neu zu organisieren. Nach vielen Telefonaten und Stunden des Grübelns konnten wir vom Vorstand folgendes Programmangebot zusammenstellen:

Kinder- und Jugendgruppen

Kinderturnen (3-6 Jahre)

Elsa-Brandström-Schule Mittwoch 17.00-18.00 Uhr

Kinderturnen (5 bis 10 Jahre)

Elsa-Brändström-Schule Donnerstag 16.30-18.00 Uhr

Eltern-Kind-Turnen

Elsa-Brändström-Schule Mittwoch 16.00-17.00 Uhr

Wettkampfgruppen

Turnhalle Franziskanerstraße Donnerstag 17.00-19.00 Uhr

Elsa-Brändström-Schule (bis 9 J.) Freitag 16.00-18.00 Uhr

Elsa-Brändström-Schule (ab 10 J.) Freitag 18.00-20.00 Uhr

Wichtig: Bei Interesse für die Wettkampfgruppe bitte zunächst unsere Ansprechpartner kontaktieren!

Erwachsenengruppen

Frauengruppen

Elsa-Brändström-Schule Montag 16.30-18.00 Uhr

Elsa-Brändström-Schule Dienstag 16.30-18.00 Uhr

Turnhalle Franziskanerstraße Dienstag 20.00-21.45 Uhr

Elsa-Brändström-Schule Donnerstag 19.00-21.00 Uhr

Turnhalle Wächterschule Donnerstag 18.00-19.30 Uhr

Turnhalle Franziskanerstraße Donnerstag 19.00-20.00 Uhr

Walkinggruppe

Schellenberger Wald Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

Herrengruppe

Elsa-Brändström-Schule Freitag 20.00-22.00 Uhr

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter **27 23 54** oder **26 86 79**
oder über Turnen.ESG@gmail.com.

Wir danken unseren Übungsleiterinnen und Helferinnen für ihr Engagement
und ihre Flexibilität und freuen uns neue Mitglieder begrüßen zu dürfen!

DELGMANN + PARTNER



Ralf Delgmann
Rechtsanwalt und
Fachanwalt
für Arbeitsrecht
Rechtsanwalt seit 1993
Fachanwalt seit 2000
Arbeitsrecht
Öffentliches
Dienstrecht
Beamtenrecht
Firmenbetreuung



Hanns Peter Faber
Rechtsanwalt und
Fachanwalt
für Familienrecht
Buchautor
Rechtsanwalt seit 2000
Fachanwalt seit 2004
Ehe- und Familienrecht
Scheidungsrecht
Erbrecht
Ausländerrecht
Jobcenter-
angelegenheiten



Susanne Rüsken
Rechtsanwältin und
Fachanwältin
für Strafrecht
Rechtsanwältin
seit 2000
Fachanwältin
seit 2009
Strafrecht
Jugendstrafrecht
Wirtschaftsstrafrecht
Bußgeldsachen



Frank Gentile
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Steuerrecht
Rechtsanwalt seit 2002
Fachanwalt seit 2007
Mietrecht
Wohnungs-
eigentumsrecht
Vertragsrecht
Immobilienrecht
Steuerrecht
Steuerstrafrecht /
Wirtschaftsstrafrecht
Schul- und
Hochschulrecht



Sinan Akcakaya
(in Bürogemeinschaft)
Verkehrsrecht
Unfallregulierungen
Schadensersatzrecht
PKW-Leasing und
Kaufrecht



Kanzlei am Kennedyplatz

Kennedyplatz 8 · 45127 Essen

Telefon 02 01 / 83 11 30 · www.delgmann.de



Damit unsere Kinder cool bleiben können.

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzenthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter sparkasse-essen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen



Druckerei Pohler & Kobler GmbH
 Centrumstraße 33
 45307 Essen

Telefon (02 01) 316 22 45
 Telefax (02 01) 316 22 47

www.druckerei-essen.de

DRUCKEREI
p&k
 PRINTMEDIEN



AutosattlereiJanke

Cabrioverdecke · Lederaufbereitungen · Autopolster



Wir sind Partner von:

WINTEC **AUTOGLAS**

Steinschlagreparaturen · Neuverglasungen

Eisenbahnstraße 11 · Telefon 0201 / 254371 · www.autosattlerei-janke.de

Mach Dein Ding, Mia!



Top-Berufsunfähigkeits-
schutz jetzt für weniger als
70 Cent am Tag.*

* Tarif BURVN1+, Bankkauffrau, 18 Jahre,
1.000 € mtl. BU-Rente, Endalter 65 Jahre,
1. Jahr Brutto-/Nettobeitrag mtl. 21,39/16,62 €.

1 Million Euro verdient Mia bis zur Rente, wenn alles gut geht.
Und wenn nicht? Sichern Sie jetzt Ihre Arbeitskraft richtig ab.



Servicecenter

Thomas Förster & Thomas Rausch

Frohnhauser Str. 137 · 45144 Essen

Telefon 0201 702501 · Telefax 0201 705054

thomas.foerster@wuerttembergische.de

thomas.rausch@wuerttembergische.de



württembergische

Der Fels in der Brandung.

DER SERVICEPARTNER FÜR IHR AUTO

od AUTO DIENST W&S GRÜN

Steeler Straße 477 • ☎ 5178 09

**KFZ-Meisterbetrieb
Neuwagen
Verkauf**

**Unsere
Leistungen**

- ✓ KFZ-Reparaturen aller Art
- ✓ TÜV/AU jeden Tag im Hause
- ✓ Unfallschadenbeseitigung
- ✓ Reifendienst · Autoglas
- ✓ Klimageservice · Smart-Repair
- ✓ Stoßdämpferfest
- ✓ Elektr. Achsenvermessung
- ✓ Reparatursatzfahrzeug
- ✓ Motorelektronikdiagnose
- ✓ Autopflege innen/außen